



Wintersemester 24/25

Modulhandbuch

für das Studium

Inklusive Pädagogik

gültig in Verbindung mit der Prüfungsordnung BPO 2018/2021

Das Modulhandbuch gilt für die fachspezifischen Prüfungsordnungen vom 19. Juni 2018 und 17. Februar 2021.

Erzeugt am: 04. Oktober 2024

Studienverlaufsplan für das Studienfach „Inklusive Pädagogik im Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang „Lehramt Inklusive Pädagogik/Sonderpädagogik an Gymnasien und Oberschulen“ gemäß der fachspez. Prüfungsordnung Juni 2018

Inklusive Pädagogik Gymnasien/Oberschulen (IP GyOS)

Im Studienfach „Inklusive Pädagogik“ (BA IP GyOS) werden folgende Leistungen erbracht:

- **Pflichtbereich: 48 CP**
- **Wahlpflichtbereich Förderschwerpunkte: 18 CP. Es sind zwei unterschiedliche FS zu absolvieren.**
- **Wahlpflichtbereich inklusive Fachdidaktik: 6 CP**
- **ggf. Bachelorarbeit: 12 CP**
- *Die beiden absolvierten Förderschwerpunkte sind im Master fortzusetzen.*

Außerdem ist im Bereich Schlüsselqualifikationen in EW eine spezifische Veranstaltung (Beratung in inklusiven Settings) zu belegen.

Studienverlaufsplan – Bachelor Inklusive Pädagogik Gymnasien/Oberschulen Prüfungsordnung 2018

		Pflichtbereich mit fachrichtungsübergreifenden Inhalten der Förderschwerpunkte (48cp)			Wahlpflichtbereich Förderschwerpunkte (18 cp) und Wahlpflichtbereich Inklusive Fachdidaktik (6 cp)		
		Modultitel	Zugehörige Lehrveranstaltungen	CP	Module	Zugehörige Lehrveranstaltungen	CP
1. Studienjahr	1. Sem	IP-GO-1: Grundlagen Inklusiver Pädagogik (MP: 1 SL)	a) Einführung in die Inklusive Pädagogik (VL, 2 SWS, 2 CP)	9			
			b) Vertiefungsseminar (S, 3 SWS, 2 CP) SL in b) (2 CP)				
			c) Intersektionalität und (Anti)diskriminierung (S, 2 SWS, 2 CP)				
			d) Lehren und Lernen unter erschwerten Bedingungen (S, 1 SWS, 1 CP) SL in b) (2 CP)				
2. Sem.	IP-GO-2: Bezugswissenschaftliche Grundlagen (KP: 1 PL, 1 SL)	a) Entwicklungs- und Neuropsych. (S, 2 SWS, 2 CP)	9	Erster Förderschwerpunkt ¹ IP-GO-3 A, B, C oder D (KP: 1 SL, 1 PL)	a) Einführung Förderschwerpunkt 1 (S, 2 SWS, 2 CP) SL in a) (1 CP)	9	
		b) Spracherwerb und Kommunikation (S, 2 SWS, 2 CP)					
		c) Tutorium zu Seminar a) oder b) PL zu Inhalten von a) und b) (2 CP)					
		d) Wahlvertiefung Sozialisationsbedingungen (S, 2 SWS, 2 CP) SL in c) (1 CP)					
2. Studienjahr	3. Sem.	IP-GO-4: Guter Unterricht in heterogenen Lerngruppen (MP: 1 PL)	a) Grundlagen inkl. Unterrichts (S, 2 SWS, 2 CP)	6	- IP-GO-3A: em.-soz. Entwicklung - IP-GO-3B: Geistige Entwicklung - IP-GO-3C: Lernen - IP-GO-3D: Sprache	b) Vertiefung Förderschwerpunkt 1 (S, 2 SWS, 3 CP)	
			b) Analyse von Lernausgangslagen als Grundlage von Lernprozessbegleitung (S, 2 SWS, 2 CP) PL in a) oder b) (2 CP)				c) Tutorium zur Modulprüfung Förderschwerpunkt 1 (TU, 1 SWS, 1 CP) PL in b) (2 CP)

¹ Es sind zwei von vier Förderschwerpunkten zu studieren. Studierende belegen daher zwei der Module IP-GO-3 A – D. Die Förderschwerpunkte sind im Master fortzusetzen. Im 2. & 3. Semester wird der erste Förderschwerpunkt und im 4. & 5. Semester wird der zweite Förderschwerpunkt studiert. Auf Antrag kann ein bereits studierter Förderschwerpunkt durch einen anderen ersetzt und im Master fortgesetzt werden (Prüfungsordnung IP GyOS Anlage 1.1 §2 (3)). Der Antrag ist rechtzeitig vor der Anwahl des Moduls zu stellen.

Studienverlaufsplan – Bachelor Inklusive Pädagogik Gymnasien/Oberschulen Prüfungsordnung 2018

4. Sem.	IP-GO-5: Grundlagen Inklusiver Didaktik und POE (MP: 1 SL)	a) Grundlagen inklusiver Didaktik (S, 2 SWS, 2 CP) b) Einführung in die inklusive Unterrichtsforschung (S, 2 SWS, 2 CP) c) Begleitung Praxiselement (S, 2 SWS, 2 CP) d) POE (P, 4 Wochen zw. 4. und 5. Semester, 2 CP) SL in c) (1 CP)	9	IP-GO-Fachdidaktik inklusiv ² : IP-GO-E: Englisch (TP: 1 PL, 1 SL) IP-GO-M: Mathe (KP: 1 PL, 1 SL) IP-GO-D: Deutsch (KP: 1 PL, 2 SL)	a) Seminar in E, M oder D (S, 2 SWS, 3 CP) b) Seminar in E oder M (S, 2 SWS, 3 CP)	6
				Zweiter Förderschwerpunkt ¹ IP-GO-3 A, B, C oder D (KP: 1 SL, 1 PL) - IP-GO-3A: em.-soz. Entwicklung - IP-GO-3B: Geistige Entwicklung - IP-GO-3C: Lernen - IP-GO-3D: Sprache	a) Einführung Förderschwerpunkt 2 (S, 2 SWS, 3 CP) SL in a)	9
3. Studienjahr	5. Sem.	IP-GO-6 Umgang mit gesellschaftlichen und institutionellen Barrieren (KP: 1 PL, 1 SL)	9	IP-GO-D: Deutsch (KP: 1 PL, 2 SL)	b) Vertiefung Förderschwerpunkt 2 (S, 2 SWS, 3 CP) SL in b)	
					c) Tutorium zur Modulprüfung (1 SWS) PL in c)	
6. Sem.	IP-GO-7 Wahlvertiefung: Förderschwerpunkte und Querlagen (MP: 1 SL)	a) Wahlvertiefung 1 (S, 2 SWS, 2 CP) b) Wahlvertiefung 2 (S, 2 SWS, 2 CP) SL in a) oder b) (2 CP)	6			
	IP-GO-8 Bachelorabschluss (optional in IP)	a) Begleitseminar (S, 2 SWS) Bachelorarbeit	12			

CP = Credit Points | MP = Modulprüfung | TP = Teilprüfung | KP = Kombinationsprüfung

PL = Prüfungsleistung (=benotet) | SL = Studienleistung (=unbenotet) | SWS= Semesterwochenstunden | S = Seminar | VL = Vorlesung

Erziehungswissenschaften

Im 6. Semester wird in EW-L IP-GO SQ: Schlüsselqualifikationen - Beratung in inklusiven Settings studiert: 3 CP (S, 2 SWS) (1SL).

² Die Studierenden studieren in dem Fach, das ihrem Unterrichtsfach entspricht. Das Seminar B in Deutsch erfolgt im 5. Sem.

Übersicht nach Modulgruppen

1) Inklusive Pädagogik, BA IP GO

a) Pflichtmodule (48 CP)

12-IP-BA-IP-GO-1: Grundlagen Inklusiver Pädagogik (9 CP).....	3
12-IP-BA-IP-GO-2: Bezugswissenschaftliche Grundlagen (9 CP).....	6
12-IP-BA-IP-GO-4: Guter Unterricht in heterogenen Lerngruppen (6 CP).....	9
12-IP-BA-IP-GO-5: Grundlagen inklusiver Didaktik und POE (9 CP).....	11
12-IP-BA-IP-GO-6: Umgang mit gesellschaftlichen und institutionellen Barrieren (9 CP).....	14
12-IP-BA-IP-GO-7: Wahlvertiefung: Förderschwerpunkte und Querlagen (6 CP).....	17

b) Wahlpflichtbereich Förderschwerpunkte (18 CP)

12-IP-BA-IP-GO-3A: Förderschwerpunkt Emotional-soziale Entwicklung (9 CP).....	20
12-IP-BA-IP-GO-3B: Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung (9 CP).....	23
12-IP-BA-IP-GO-3C: Förderschwerpunkt Lernen (9 CP).....	26
12-IP-BA-IP-GO-3D: Förderschwerpunkt Sprache (9 CP).....	29

c) Wahlpflichtbereich Inklusive Fachdidaktik (6 CP)

10-ANG-BA-IP-GO-E: Englischdidaktik inklusiv (6 CP).....	32
03-MAT-BA-IP-GO-M: Mathematikdidaktik inklusiv (6 CP).....	34
10-GER-BA-IP-GO-D: Deutschdidaktik inklusiv (6 CP).....	37

d) Bachelorarbeit (12 CP)

Modul 12-IP-BA-IP-GO-1: Grundlagen Inklusiver Pädagogik**Inclusive Education - Foundations****Modulgruppenzuordnung:**

- Inklusive Pädagogik, BA IP GO / Pflichtmodule

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Keine

Lerninhalte:

Das Modul vermittelt theoretische Grundlagen des Fachgebietes. Es bietet einen Überblick über Theorien, Praxislage und Forschungsstand inklusiver Pädagogik unter besonderer Berücksichtigung der Sekundarstufen. Ausgewählte Fragestellungen werden an Beispielen und zentralen Texten vertieft und Methoden wissenschaftlichen Arbeitens zu ihrer Bearbeitung vermittelt. Eine Auseinandersetzung mit der eigenen Studienwahl und beruflichen Rolle wird angeregt. Thematisiert werden weiterhin Fragen von (sozialer) Ungleichheit, der Herstellung von Differenz und (Anti)Diskriminierung unter intersektionaler Perspektive einschließlich eigener Differenzerfahrungen und Privilegien. Erschwerende Lehr-/Lernbedingungen und Unterstützungsbedarfe werden exemplarisch mit Bezug auf verschiedene Förderschwerpunkte betrachtet.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden verfügen über:

- Grundkenntnisse zu Theorien von Inklusiver Pädagogik, Heterogenität, Differenz, Intersektionalität, zu Inklusion und Exklusion, wie auch zu Vorstellungen von Bildungsgerechtigkeit
- Kenntnisse ausgewählter Theoriemodelle (z. B. Pädagogik der Vielfalt) und Leitkonzepte inklusiver Pädagogik (z. B. Vorurteilsbewusste Erziehung, Selbstvertretung)
- Vorstellungen zum inhaltlichen Profil und zu grundlegenden Fragestellungen des Fachgebietes und vertiefte Kenntnisse zu einer ausgewählten Problemstellung des Fachgebiets
- Kenntnisse über Behinderung und Begabung als soziale Konstruktionen, Erklärungsansätze gesellschaftlicher Prozesse von Inklusion und Exklusion, sowie ethische und menschenrechtliche Fragestellungen und ihre Konsequenzen für die Schulpraxis (z.B. UN-BRK etc.)
- Kenntnisse zur (historischen) Entwicklung sonderpädagogischer, integrativer und inklusiver Pädagogik (einschließlich der Rolle von Förderschwerpunkten im inklusiven Unterricht)
- erste Kenntnisse zu erschwerenden Lehr-/Lernbedingungen und -voraussetzungen und haben Überblick über die Systematik der sonderpädagogischen Förderschwerpunkte
- Grundkenntnisse angrenzender Bezugsdisziplinen (insb. interkultureller Bildung), zu vor- und außerschulischen inklusionspädagogischen Handlungsfeldern, sowie Transition
- Kenntnisse und Reflexion zu gesellschaftlicher Ungleichheit und Privilegien
- eine Sensibilisierung der persönlichen Erfahrungen, Hintergründe, Einstellungen und Handlungsweisen im Zusammenhang von Inklusion und Exklusion, Ausgrenzung und Stigmatisierung, Vorurteilen und Behinderung / Beeinträchtigung
- Kenntnisse zu Prozessen der Partizipation bzw. des Risikos von Marginalisierung, Exklusion und Underachievement
- erste Kenntnisse wissenschaftlichen Arbeitens

Workloadberechnung:

98 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

112 h Vor- und Nachbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtssprache(n): Deutsch	Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Natascha Korff
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Dauer: 1 Semester
Modul gültig seit / Modul gültig bis: WiSe 18/19 / -	ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand: 9 / 270 Stunden

Dieses Modul ist unbenotet!

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung IP-GO-1 Grundlagen Inklusiver Pädagogik	
Prüfungstyp: Modulprüfung	
Prüfungsform: Siehe Freitext	Die Prüfung ist unbenotet? ja
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: - / 1 / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	
Beschreibung: Modulprüfung in Form einer Studienleistung von Referat und schriftlicher Ausarbeitung.	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: IP-GO-1-a Einführung in die Inklusive Pädagogik	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Unterrichtssprache(n): Deutsch
SWS: 2,00	Dozent*in: s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe
Lehrform(en): Vorlesung	Zugeordnete Modulprüfung:
Zugeordnete Lehrveranstaltungen	
Einführung in die Inklusive Pädagogik (Vorlesung) (Vorlesung)	
Lehrveranstaltung: IP-GO-1-b Vertiefung zur Einführung in die Inklusive Pädagogik	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Unterrichtssprache(n): Deutsch
SWS: 3,00	Dozent*in: s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung:
Zugeordnete Lehrveranstaltungen	
Einführung in die Inklusive Pädagogik - Vertiefungsseminar (Gy/Os) (Seminar)	

Lehrveranstaltung: IP-GO-1-c Intersektionalität und (Anti)Diskriminierung	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Unterrichtssprache(n): Deutsch
SWS: 2,00	Dozent*in: s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung:
Zugeordnete Lehrveranstaltungen	
Antidiskriminierung und Selbstreflexion (Seminar) zzgl. 3 asynchrone Sitzungen	
Antidiskriminierung und Selbstreflexion (Seminar) zzgl. 3 asynchrone Sitzungen	
Antidiskriminierung und Selbstreflexion (Seminar) zzgl. 3 asynchrone Sitzungen	
Lehrveranstaltung: IP-GO-1-d Lehren und Lernen unter erschwerten Bedingungen	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Unterrichtssprache(n): Deutsch
SWS: 1,00	Dozent*in: s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung:
Zugeordnete Lehrveranstaltungen	
Lehren und Lernen unter erschwerten Bedingungen (GyOs) (Seminar)	

Modul 12-IP-BA-IP-GO-2: Bezugswissenschaftliche Grundlagen

Basics in reference sciences

Modulgruppenzuordnung:

- Inklusive Pädagogik, BA IP GO / Pflichtmodule

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Keine

Lerninhalte:

Das Modul vermittelt bezugswissenschaftliche Grundlagen, die für den inklusiven Unterricht von maßgeblicher Bedeutung sind. Relevante Inhalte in diesem Zusammenhang betreffen insbesondere die Bezugswissenschaften Neuropsychologie, Neurodidaktik, Psychologie, Soziologie und Sprachwissenschaft. Die Studierenden sollen Basiskenntnisse aus diesen Wissenschaften erwerben, die grundlegend für die Beschreibung und das Verständnis von Verschiedenheiten, Besonderheiten und Beeinträchtigungen der kognitiven, emotional-sozialen und sprachlichen Entwicklung sind. Diese Kenntnisse dienen dazu, Zusammenhänge und Inkongruenzen der individuellen Entwicklung als Gesamtpersönlichkeit darzustellen sowie interindividuelle und gesellschaftliche Entwicklungs- und Sozialisationskontexte (z.B. Normalitätskonstrukte) und Partizipationsprozesse begreifen und kritisch reflektieren zu können.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden verfügen über:

- Basiswissen aus den Bereichen Neuropsychologie, Neurodidaktik mit dem Schwerpunkt Entwicklung im Kindes- und Jugendalter
- Kenntnisse in den Bereichen Spracherwerb und Kommunikation mit dem Schwerpunkt Kindes- und Jugendalter
- soziologisches/sozialwissenschaftliches Grundlagenwissen zum Verständnis erschwerter Lern- und Lebensbedingungen im Kindes- und Jugendalter
- die Fähigkeit zur Nutzung fachspezifischer Terminologien
- exemplarische Kenntnisse der Bedeutung bezugswissenschaftlicher Grundlagen für institutionelle Unterstützungssysteme und gesellschaftliche Dimensionen von Behinderung / Ausgrenzung

Workloadberechnung:

84 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

90 h Prüfungsvorbereitung

96 h Vor- und Nachbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Dr. Jan Olaf Hoyer

Häufigkeit:

jedes Semester

Dauer:

2 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 18/19 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

9 / 270 Stunden

Modulprüfungen**Modulprüfung:** Kombinationsprüfung IP-GO-2 Bezugswissenschaftliche Grundlagen

Prüfungstyp: Kombinationsprüfung	
Prüfungsform: Siehe Freitext	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / 1 / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	
Beschreibung: Kombinationsprüfung in Form einer Prüfungsleistung aus Seminar A + B und einer Studienleistung aus Seminar C	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: IP-GO-2-a Entwicklungs- und Neuropsychologie	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Unterrichtssprache(n): Deutsch
SWS: 2,00	Dozent*in: s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Kombinationsprüfung IP-GO-2 Bezugswissenschaftliche Grundlagen
Zugeordnete Lehrveranstaltungen	
Entwicklungs- und Neuropsychologische Grundlagen (Gy/Os) (Seminar)	
Lehrveranstaltung: IP-GO-2-b Spracherwerb und Kommunikation	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Unterrichtssprache(n): Deutsch
SWS: 2,00	Dozent*in: s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Kombinationsprüfung IP-GO-2 Bezugswissenschaftliche Grundlagen
Zugeordnete Lehrveranstaltungen	
Spracherwerb und Kommunikation (Gy/Os) (Seminar)	
Lehrveranstaltung: IP-GO-2-c Wahlvertiefung Sozialisationsbedingungen	
Häufigkeit: Sommersemester, jährlich	Unterrichtssprache(n): Deutsch
SWS: 2,00	Dozent*in: s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe

Lehrform(en):

Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:

Kombinationsprüfung IP-GO-2

Bezugswissenschaftliche Grundlagen

Modul 12-IP-BA-IP-GO-4: Guter Unterricht in heterogenen Lerngruppen

Good teaching and learning in heterogeneous groups

Modulgruppenzuordnung:

- Inklusive Pädagogik, BA IP GO / Pflichtmodule

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Keine

Lerninhalte:

Das Modul vermittelt Grundlagen der Gestaltung von Unterricht in den Sekundarstufen mit besonderem Fokus auf die Heterogenität von Lerngruppen sowie Grundkenntnisse zur diagnosegeleiteten Planung und Begleitung förderlicher Lehr-/Lernsituationen im gemeinsamen Unterricht. Studierende erproben sich in der Beobachtung von Lern- und Unterrichtsprozessen.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden verfügen über:

- ein grundlegendes Verständnis zum Lernen und Lehren unter Bedingungen von Diversität, einschließlich der Einflüsse von schulstrukturellen Bedingungen
- einen Einblick in allgemeine sowie spezifisch auf inklusiven (integrativen) Unterricht bezogene Forschungsergebnisse und auf ausgewählte forschungsmethodische Zugänge aus der empirischen Lehr-/Lernforschung
- einen ersten Überblick über Theorien, Modelle und Konzepte allgemeiner, inklusiver (integrativer) Didaktik und ausgewählte Unterrichtsprinzipien der Sonderpädagogik sowie erste Strategien, um diese begründet zu beurteilen und in einen Bezug zueinander bringen zu können
- einen Einblick in Modelle und Theorien zur Beobachtung von Lernprozessen, der Erfassung von Lernausgangslagen sowie erste Erfahrungen mit dem Einsatz entsprechender Methoden
- einen Einblick in Methoden der Differenzierung und Individualisierung in Bezug auf spezifische Lernausgangslagen und soziale Bedingungen
- erste reflexive Kenntnisse zur Zusammenführung von diagnostischem und pädagogisch-didaktischem Handeln zur Gestaltung individueller Förderplanung im adaptiven Unterricht
- exemplarische Kenntnisse methodischer Möglichkeiten, um individuelle Zugänge sowie ko-konstruktive Prozesse zu unterstützen
- einen Einblick in Konzepte der Medienpädagogik/-didaktik im inklusiven Unterricht, sowie exemplarische Kenntnisse des Medieneinsatzes zum Abbau der Barrieren zur Teilhabe
- einen Einblick in Gelingensbedingungen (inklusive) Unterrichts, einschließlich der Bedeutung von Schulentwicklungsprozessen

Workloadberechnung:

56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

60 h Prüfungsvorbereitung

64 h Vor- und Nachbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Dr. Julia Weltgen

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis: WiSe 18/19 / -	ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand: 6 / 180 Stunden
--	---

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung IP-GO-4 Guter Unterricht in heterogenen Lerngruppen	
Prüfungstyp: Modulprüfung	
Prüfungsform: Bekanntgabe zu Beginn des Semesters	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	
Beschreibung: Modulprüfung in Form einer Prüfungsleistung aus den Seminaren A oder B.	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: IP-GO-4-a Grundlagen inklusiven Unterrichts	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Unterrichtssprache(n): Deutsch
SWS: 2,00	Dozent*in: s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung IP-GO-4 Guter Unterricht in heterogenen Lerngruppen
Zugeordnete Lehrveranstaltungen Grundlagen inklusiven Unterrichts (Gy/Os) (Seminar)	

Lehrveranstaltung: IP-GO-4-b Analyse von Lernausgangslagen als Grundlage von Lernprozessbegleitung	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Unterrichtssprache(n): Deutsch
SWS: 2,00	Dozent*in: s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung IP-GO-4 Guter Unterricht in heterogenen Lerngruppen
Zugeordnete Lehrveranstaltungen Analyse von Lernausgangslagen als Grundlage von Lernprozessbegleitung (GyOs) (Seminar)	

Modul 12-IP-BA-IP-GO-5: Grundlagen inklusiver Didaktik und POE**Inclusive teaching and learning - foundations****Modulgruppenzuordnung:**

- Inklusive Pädagogik, BA IP GO / Pflichtmodule

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Es wird empfohlen, vorher das Modul IP GO 4 "Guter Unterricht in heterogenen Lerngruppen" abzuschließen.

Lerninhalte:

Das Modul vermittelt theoretisch konzeptionelle Grundlagen und Modelle inklusiver Didaktik und ihrer allgemeindidaktischen Grundlagen sowie erste Kenntnisse zu Methoden der Differenzierung und kooperativen Lernens in verschiedenen Inhaltsbereichen. Möglichkeiten, diese durch Planungs-, Reflexions- und Evaluationsmethoden (kritisch) begründet auszuwählen und einzusetzen, werden vermittelt. Unterrichtsentwicklungsprozesse werden dabei eingebettet in Team- und Schulentwicklung verstanden. In den praxisorientierten Elementen erproben und reflektieren die Studierenden die Planung, Gestaltung und Evaluation von Lehr/Lernarrangements im Team. Hier wird ein besonderer Fokus auf die Heterogenität der Lerngruppe und (spezifische) Unterstützungsbedarfe gelegt.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden verfügen über:

- Kenntnisse über Theorien, Modelle und Konzepte inklusiver (integrativer) Didaktik und ihrer allgemeindidaktischen und -pädagogischen Grundlagen. Sie können diese begründet beurteilen und zueinander und zu spezifischen Ansätzen verschiedener Förderschwerpunkte in einen kritischen Bezug bringen
- Kenntnisse der Einordnung inklusiver Unterrichtsentwicklung in die Ebenen inklusiver Schulentwicklung (Kulturen, Strukturen, Praktiken)
- Kenntnisse zu Forschungsansätzen und Ergebnissen der empirischen Unterrichtsforschung (z.B. Professionalisierungsforschung) in Hinblick auf die Umsetzung der Inklusion an Schulen
- Kenntnisse der Methoden zur Differenzierung und Individualisierung, sowie Methoden kooperativen Lernens und entsprechender Leistungsrückmeldung im inklusiven Unterricht
- Kenntnisse der Medienpädagogik und multimedialer Unterrichtsgestaltung unter Berücksichtigung der spezifischen Lernvoraussetzungen in einer inklusiven Lerngruppe
- Kenntnisse von Kooperations- und Teamentwicklungsmodellen im inklusiven Unterricht (Ebene SuS, Ebene Lehrende, Ebene Eltern) mit Fokus auf die Planungs-, Reflexions- und Evaluationsmethoden inklusiven Unterrichts. Dabei werden spezifische Themenfelder des inklusiven Unterrichts in der Sekundarstufe exemplarisch eingebunden, z.B. Modelle der inklusiven Berufsorientierung und Berufsbildung, Übergänge und Bildungspläne (Grundschule/Oberschule- Oberschule- Beruf)
- erste Erfahrungen, systematische Erhebungen zur Vorbereitung und/oder Reflexion des eigenen Unterrichts einzusetzen (insb. Beobachtungen sowie Analyse von Schüler*innendokumenten)
- Erfahrungen in einem inklusiven schulischen Praxisfeld durch Hospitation und Mitarbeit in der Unterrichtsplanung, -durchführung und Evaluation im Klassenteam
- erste Kenntnisse der Formen von Dokumentation und Evaluation des eigenen Unterrichts- inkl. Auswertung der Rolle als Lehrende/r
- Reflexionskompetenz der eigenen (Lehr)-Persönlichkeit und der kritischen Auseinandersetzung mit Entwicklungsaufgaben

Workloadberechnung: 96 h Vor- und Nachbereitung 30 h Prüfungsvorbereitung 144 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden
--

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul? nein
--

Unterrichtsprache(n): Deutsch	Modulverantwortliche(r): Dr. Julia Weltgen
Häufigkeit: Sommersemester, jährlich	Dauer: 1 Semester
Modul gültig seit / Modul gültig bis: WiSe 18/19 / -	ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand: 9 / 270 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung IP-GO-5 Grundlagen inklusiver Didaktik und POE	
Prüfungstyp: Modulprüfung	
Prüfungsform: Praktikumsbericht	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: - / 1 / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	
Beschreibung: Modulprüfung in Form einer Studienleistung aus dem POE.	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: IP-GO- 5-a Grundlagen inklusiver Didaktik	
Häufigkeit: Sommersemester, jährlich	Unterrichtsprache(n): Deutsch
SWS: 2,00	Dozent*in: s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung:

Lehrveranstaltung: IP-GO- 5-b Einführung in die Unterrichtsforschung	
Häufigkeit: Sommersemester, jährlich	Unterrichtsprache(n): Deutsch
SWS: 2,00	Dozent*in: s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe

Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung:
Lehrveranstaltung: IP-GO- 5-c Begleitung Praxiselement	
Häufigkeit: Sommersemester, jährlich	Unterrichtssprache(n): Deutsch
SWS: 2,00	Dozent*in: s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe
Lehrform(en): Praktikum	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung IP-GO-5 Grundlagen inklusiver Didaktik und POE
Lehrveranstaltung: POE (Praxisorientierte Elemente)	
Häufigkeit: Sommersemester, jährlich	Unterrichtssprache(n): Deutsch
SWS: 0,00	Dozent*in: s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe
Lehrform(en): Praktikum	Zugeordnete Modulprüfung:

Modul 12-IP-BA-IP-GO-6: Umgang mit gesellschaftlichen und institutionellen Barrieren

Responding to social and institutional barriers

Modulgruppenzuordnung:

- Inklusive Pädagogik, BA IP GO / Pflichtmodule

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Keine

Lerninhalte:

Die Analyse gesellschaftlicher und institutioneller Barrieren ist Ausgangspunkt für einen menschenrechtsbasierten Ansatz zur Gleichstellung. Aufbauend auf einem Grundverständnis emanzipatorischer Bewegungen und der spezifischen Empowerment-Ansätze werden mögliche Bedürfnisse sowie mögliche Barrieren identifiziert und Möglichkeiten zur Überwindung oder zum Umgang damit thematisiert. Dies findet vertieft für den Bereich Disability-Studies statt. Daran anschließend werden Fragen der Intersektionalität vertiefend behandelt. Der Umgang mit Barrieren bezieht sich dabei nicht nur auf den schulischen Bereich oder den Übergang in das Berufsleben. Auch Konzepte wie Selbstbestimmt Leben mit Assistenz, Selbstvertretung, Peer-Counseling und Persönliche Zukunftsplanung sowie Barrierefreiheit, Universal Design und De- Institutionalisierungsdiskussion werden Gegenstand der Lehre. Es werden Kenntnisse über Angebote zur Berufsorientierung, Berufsausbildung und zur Teilhabe am Arbeitsleben und über die zu Grunde liegenden rechtlichen Rahmenbedingungen vermittelt. Anknüpfend an Überlegungen zur Bedeutung von Arbeit für den Menschen und unter Berücksichtigung des Ziels der gesellschaftlichen Teilhabe sollen die Angebote und Maßnahmen unter einer inklusiven Perspektive diskutiert und reflektiert werden. Bedingungen für das Gelingen des Übergangs von der Schule in das Berufs-/ Arbeitsleben sollen herausgearbeitet werden.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden verfügen über:

- Kenntnisse emanzipatorischer Bewegungen sowie relevanter gesellschaftlicher und institutioneller Barrieren
- Kenntnisse über Konzepte, die im Umfeld der Empowermentbewegungen entstanden sind
- Kenntnisse über Disability-Studies und Intersektionalität
- Grundkenntnisse von Bildungsangeboten und Institutionen im Übergang Schule-Arbeit/Beruf (Berufsorientierung, Berufsausbildung/ Ausbildung, Beruf/Arbeit/Beschäftigung)
- Kenntnisse über Angebote und Maßnahmen zur Berufsorientierung in der Schule unter Berücksichtigung inklusiver Aspekte
- Wissen über Kooperationspartner in Bezug auf die schulische Berufsorientierung
- Kenntnisse über Beratungs- und Begleitungsangebote im Übergang Schule Beruf/Arbeit
- Überblick über historische Entwicklungen im Bereich der beruflichen Bildung und Beschäftigung von Menschen mit Beeinträchtigungen und Benachteiligungen und die Bedeutung von Arbeit
- Kenntnisse über Gelingensbedingungen im Übergang Schule-Beruf
- Kenntnis über Konzeptansätze zur Teilhabe am Arbeitsleben
- Fähigkeit zur kritischen Auseinandersetzung mit Ansätzen im Übergang Schule-Beruf/Arbeit aus einer inklusiven Perspektive und mit der Bedeutung der eigenen Rolle im Übergangsprozess
- Kenntnisse über rechtliche Rahmenbedingungen im Übergang Schule-Beruf/Arbeit
- reflektierter Umgang mit Beeinträchtigung-/ Benachteiligungskategorien im schulischen und nachschulischen Bereich

Workloadberechnung:

60 h Prüfungsvorbereitung
 84 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden
 96 h Vor- und Nachbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Dr. Ingrid Arndt

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 18/19 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

9 / 270 Stunden

Modulprüfungen**Modulprüfung:** Kombinationsprüfung IP-GO-6 Umgang mit gesellschaftlichen und institutionellen Barrieren**Prüfungstyp:** Modulprüfung**Prüfungsform:**

Siehe Freitext

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

1 / 1 / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch

Beschreibung:

Kombinationsprüfung in Form einer Prüfungsleistung aus Seminar A oder B und einer Studienleistung aus Seminar C. ANMERKUNG: WAS IST DIE PRÜFUNGSFORM?

Lehrveranstaltungen des Moduls**Lehrveranstaltung:** IP-GO-6-a Gesellschaftliche und institutionelle Barrieren konkret**Häufigkeit:**

Wintersemester, jährlich

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

SWS:

2,00

Dozent*in:

s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe

Lehrform(en):

Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:

Kombinationsprüfung IP-GO-6 Umgang mit gesellschaftlichen und institutionellen Barrieren

Zugeordnete Lehrveranstaltungen**Gesellschaftliche und institutionelle Barrieren konkret (Gy/Os) (Seminar)****Lehrveranstaltung:** IP-GO-6-b Disability Studies und Intersektionalität

Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Unterrichtssprache(n): Deutsch
SWS: 2,00	Dozent*in: s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Kombinationsprüfung IP-GO-6 Umgang mit gesellschaftlichen und institutionellen Barrieren
Zugeordnete Lehrveranstaltungen	
Disability Studies und Intersektionalität (Gy/Os) (Seminar) ein Blocktermin - folgt	

Lehrveranstaltung: IP-GO-6-c Übergang Schule/Beruf, Berufsorientierung	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Unterrichtssprache(n): Deutsch
SWS: 2,00	Dozent*in: s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Kombinationsprüfung IP-GO-6 Umgang mit gesellschaftlichen und institutionellen Barrieren
Zugeordnete Lehrveranstaltungen	
Übergang Schule-Beruf/Berufsorientierung (Gy/Os) (Seminar)	

Modul 12-IP-BA-IP-GO-7: Wahlvertiefung: Förderschwerpunkte und Querlagen Interdisciplinary special needs education

Modulgruppenzuordnung:

- Inklusive Pädagogik, BA IP GO / Pflichtmodule

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Es wird empfohlen die Module IP-GO-3 und IP-GO-6 vorher zu absolvieren.

Lerninhalte:

Die Veranstaltungen zu den Querlagen greifen Themen auf, die förderschwerpunktsübergreifende Relevanz haben bzw. die auf die Überschneidung von verschiedenen Förderschwerpunkten zurückzuführen sind. Darüber hinaus wird die Überschneidung von weiteren Differenzlinien (z.B. Class, Gender, Culture) thematisiert.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden erwerben reflektiertes, vertieftes Wissen zur Verschränkung förderschwerpunktspezifischer Problemlagen anhand exemplarischer Fragestellungen z.B. aus folgenden Themenfeldern:

- Situation von Kindern aus Familien in Risikolagen in inklusiven Oberschulen
- Resilienzfaktoren und Risikofaktoren
- Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen mit Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung
- Mehrsprachigkeit in inklusiven Oberschulen
- sprachsensibler Unterricht in heterogenen Gruppen
- pädagogische Beziehungsgestaltung
- Schriftspracherwerb unter erschwerten Bedingungen
- Schulabsentismus bei Kindern und Jugendlichen
- psychische Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen und die Möglichkeiten der Re-Integration in die Schule
- komplexe Beeinträchtigungen
- Behinderung durch Armut
- Einsatz neuer Medien in der Arbeit mit Schüler/-innen mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf
- internationale Perspektiven inklusiver Bildung
- Verständnis für Relationalität und Verschränkungen in Bezug auf die verschiedenen Förderschwerpunkte
- Unterstützte Kommunikation
- Erleben und Gestaltung von Transitionsprozessen
- Unterstützungssysteme für Kinder und Jugendliche in Familie, Schule und Gesellschaft sowie Zusammenarbeit von Schule und Jugendamt

Workloadberechnung:
 64 h Vor- und Nachbereitung
 60 h Prüfungsvorbereitung
 56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?
 ja

Unterrichtssprache(n): Deutsch	Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Frank J. Müller
Häufigkeit: Sommersemester, jährlich	Dauer: 1 Semester
Modul gültig seit / Modul gültig bis: WiSe 18/19 / -	ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand: 6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung IP-GO-7 Wahlvertiefung: Förderschwerpunkte und Querlagen	
Prüfungstyp: Modulprüfung	
Prüfungsform: Bekanntgabe zu Beginn des Semesters	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: - / 1 / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	
Beschreibung: Modulprüfung in Form einer Studienleistung aus Seminar A oder B.	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: IP-GO-7-a Wahlvertiefung 1	
Häufigkeit: Sommersemester, jährlich	Unterrichtssprache(n): Deutsch
SWS: 2,00	Dozent*in: s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung IP-GO-7 Wahlvertiefung: Förderschwerpunkte und Querlagen
Zugeordnete Lehrveranstaltungen	
Begleitseminar Projektarbeit (Gy/Os) (Seminar)	
Lehrveranstaltung: IP-GO-7-b Wahlvertiefung 2	
Häufigkeit: Sommersemester, jährlich	Unterrichtssprache(n): Deutsch

SWS: 2,00	Dozent*in: s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung IP-GO-7 Wahlvertiefung: Förderschwerpunkte und Querlagen

Modul 12-IP-BA-IP-GO-3A: Förderschwerpunkt Emotional-soziale Entwicklung
 Förderschwerpunkt Emotional-soziale Entwicklung

Modulgruppenzuordnung:

- Inklusive Pädagogik, BA IP GO / Wahlpflichtbereich Förderschwerpunkte

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Keine

Lerninhalte:

Das Modul thematisiert Problemlagen im Bereich der sozial-emotionalen Entwicklung und ihre Entstehungsbedingungen mit Fokus auf die Sekundarstufen im inklusiven Unterricht. Die Studierenden erwerben Kenntnisse zu Genese, Ausprägungsformen und Prävalenzraten spezifischer Problemlagen und zum gemeinsamen Auftreten von Auffälligkeiten der emotional-sozialen Entwicklung und weiteren Förderschwerpunkten unter Berücksichtigung weiterer Differenzlinien (z.B. Class, Gender, Culture). Sie erwerben zudem exemplarische Kenntnisse über pädagogische und didaktische Konzeptionen bei spezifischen Verhaltensauffälligkeiten sowie über Unterstützungsmodelle, Handlungsmöglichkeiten und Kooperationen schulischer und außerschulischer Einrichtungen insbesondere im Kontext der Erziehungshilfe mit dem Ziel der Teilhabe und dem Abbau von Barrieren. Ausgewählte Themen werden im Rahmen einer empirischen Erkundung eines schulischen oder außerschulischen Handlungsfelds im Kontext des Förderschwerpunkts emotional-soziale Entwicklung vertieft.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden verfügen über

- Kenntnisse der Ausprägungsformen von Beeinträchtigungen unter Berücksichtigung von Formen und Folgen schwieriger Lebens- und Sozialisationsbedingungen insbesondere bei Schüler*innen der Sekundarstufen
- Kenntnisse zur Prävention von Verhaltensproblemen im Unterricht in den Sekundarstufen
- reflektiertes Wissen zur Genese von Beeinträchtigungen der emotional-sozialen Entwicklung
- Kenntnisse zu spezifischen pädagogischen Anforderungen in inklusiven Kontexten
- grundlegende Kenntnisse über pädagogisch-therapeutische Maßnahmen
- Wissen um Kooperation zwischen Schule und außerschulischen Einrichtungen und deren Gelingensbedingungen
- reflektiertes Wissen zu einem schulischen oder außerschulischen Handlungsfeld

Workloadberechnung:

30 h Prüfungsvorbereitung
 110 h Vor- und Nachbereitung
 130 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Dr. Jan Olaf Hoyer

Häufigkeit:

jedes Semester

Dauer:

2 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 21/22 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

9 / 270 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Teilprüfung IP-GO-3A Studienleistung	
Prüfungstyp: Teilprüfung	
Prüfungsform: Bekanntgabe zu Beginn des Semesters	Die Prüfung ist unbenotet? ja
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: - / 1 / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	
Modulprüfung: Teilprüfung IP-GO-3A Prüfungsleistung	
Prüfungstyp: Teilprüfung	
Prüfungsform: Bekanntgabe zu Beginn des Semesters	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: IP-GO-3A-a Einführung in den Förderschwerpunkt Emotional-soziale Entwicklung	
Häufigkeit: Sommersemester, jährlich	Unterrichtssprache(n): Deutsch
SWS: 2,00	Dozent*in: s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Teilprüfung IP-GO-3A Prüfungsleistung
Lehrveranstaltung: IP-GO-3A-b Vertiefung des Förderschwerpunktes Emotional-soziale Entwicklung	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Unterrichtssprache(n): Deutsch
SWS: 2,00	Dozent*in: s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Teilprüfung IP-GO-3A Studienleistung
Zugeordnete Lehrveranstaltungen	
Vertiefungsseminar im Förderschwerpunkt emotionale-soziale Entwicklung (BiPEb/GyOs) (Seminar)	
Vertiefungsseminar im Förderschwerpunkt emotionale-soziale Entwicklung (BiPEb/GyOs) (Seminar)	
Lehrveranstaltung: IP-GO-3A-c Begleitseminar zur Modulprüfung	

Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Unterrichtssprache(n): Deutsch
SWS: 1,00	Dozent*in: s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung:
Zugeordnete Lehrveranstaltungen Begleitveranstaltung wissenschaftliches Arbeiten Gruppe 1 (Seminar) Begleitveranstaltung wissenschaftliches Arbeiten Gruppe 2 (Seminar)	

Modul 12-IP-BA-IP-GO-3B: Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung

Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung

Modulgruppenzuordnung:

- Inklusive Pädagogik, BA IP GO /
Wahlpflichtbereich Förderschwerpunkte

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Keine

Lerninhalte:

Das Modul thematisiert Problemlagen im Bereich der geistigen Entwicklung und ihre Entstehungsbedingungen mit Fokus auf die Sekundarstufen im inklusiven Unterricht. Die Studierenden erwerben Kenntnisse über menschenrechtliche und ethische Fragen im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung, über spezifische Beeinträchtigungen der geistigen Entwicklung und des Lernens einschließlich komplexer Beeinträchtigungen, Ausprägungsformen und Prävalenzraten unter Berücksichtigung weiterer Differenzlinien (z.B. Class, Gender, Culture) sowie zum gemeinsamen Auftreten von Auffälligkeiten in der geistigen Entwicklung und weiteren Förderschwerpunkten (insbesondere der körperlichen-motorischen Entwicklung). Sie erwerben zudem exemplarische Kenntnisse über pädagogische und didaktische Konzeptionen im Bereich der geistigen Entwicklung. Ausgewählte Themen werden im Rahmen einer empirischen Erkundung eines schulischen oder außerschulischen Handlungsfelds im Kontext des Förderschwerpunkts geistige Entwicklung vertieft.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden verfügen über

- Kenntnisse zur Klassifikation kognitiver Beeinträchtigungen und Abgrenzungsproblematiken zum Förderschwerpunkt Lernen
- vertiefte Kenntnisse zu spezifischen Ausgangslagen, Diagnosen und Fähigkeit zur kritischen Einordnung und Reflexion (z.B. Trisomie 21, Autismus)
- ein Verständnis der Genese sowie der Ausprägungsformen unter Berücksichtigung von Lebens- und Sozialisationsbedingungen (insbesondere komplexe Beeinträchtigungen) von Schüler*innen in den Sekundarstufen
- Kenntnisse zu spezifischen pädagogischen Anforderungen von Schüler*innen mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung in der inklusiven Schule
- ein reflektiertes Wissen zu ausgewählten ethischen und menschenrechtlichen Fragestellungen (z. B. vorgeburtliche Diagnostik, Schulpflicht, Normalisierungsprinzip) einschließlich der historischen Entwicklung und reflektierte Haltung bzw. die Fähigkeit zur Positionierung
- grundlegende Kenntnisse zu Lebenslagen und Konzepten der Inklusion in Kindheit, Jugend- und Erwachsenenalter
- reflektiertes Wissen zu einem schulischen oder außerschulischen Handlungsfeld

Workloadberechnung:

130 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

30 h Prüfungsvorbereitung

110 h Vor- und Nachbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr. Frank J. Müller

Häufigkeit: jedes Semester	Dauer: 2 Semester
Modul gültig seit / Modul gültig bis: WiSe 21/22 / -	ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand: 9 / 270 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulteilprüfung IP-GO-3B Studienleistung	
Prüfungstyp: Teilprüfung	
Prüfungsform: Bekanntgabe zu Beginn des Semesters	Die Prüfung ist unbenotet? ja
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: - / 1 / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	
Beschreibung: Studienleistung in Seminar A.	

Modulprüfung: Modulteilprüfung IP-GO-3B Prüfungsleistung	
Prüfungstyp: Teilprüfung	
Prüfungsform: Bekanntgabe zu Beginn des Semesters	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	
Beschreibung: Prüfungsleistung in Seminar B.	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: IP-GO-3B-a Einführung in den Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung	
Häufigkeit: Sommersemester, jährlich	Unterrichtssprache(n): Deutsch
SWS: 2,00	Dozent*in: s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Modulteilprüfung IP-GO-3B Studienleistung
Lehrveranstaltung: IP-GO-3B-b Vertiefung in den Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Unterrichtssprache(n): Deutsch

SWS: 2,00	Dozent*in: s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Modulteilprüfung IP-GO-3B Prüfungsleistung
Zugeordnete Lehrveranstaltungen	
Vertiefungsseminar im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung (GyOs/BiPEB) (Seminar)	
Lehrveranstaltung: IP-GO-3B-c Begleitseminar zur Modulprüfung	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Unterrichtsprache(n): Deutsch
SWS: 1,00	Dozent*in: s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe
Lehrform(en): Betreute Selbststudieneinheit	Zugeordnete Modulprüfung:
Zugeordnete Lehrveranstaltungen	
Begleitveranstaltung wissenschaftliches Arbeiten Gruppe 1 (Seminar)	
Begleitveranstaltung wissenschaftliches Arbeiten Gruppe 2 (Seminar)	

Modul 12-IP-BA-IP-GO-3C: Förderschwerpunkt Lernen
Förderschwerpunkt Lernen

Modulgruppenzuordnung:

- Inklusive Pädagogik, BA IP GO /
 Wahlpflichtbereich Förderschwerpunkte

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Keine

Lerninhalte:

Das Modul thematisiert Problemlagen im Förderschwerpunkt Lernen und ihre Entstehungsbedingungen mit Fokus auf die Sekundarstufen im inklusiven Unterricht. Die Studierenden erwerben Kenntnisse über Genese, Ausprägungsformen und Prävalenzraten spezifischer Lernschwierigkeiten unter Berücksichtigung weiterer Differenzlinien (z.B. Class, Gender, Culture). Sie erwerben zudem exemplarische Kenntnisse über Möglichkeiten der Prävention sowie pädagogische und didaktische Konzeptionen bei Lernschwierigkeiten. Ausgewählte Themen werden im Rahmen einer empirischen Erkundung eines schulischen oder außerschulischen Handlungsfelds im Kontext des Förderschwerpunkts Lernen vertieft.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden verfügen über

- ein Verständnis über die Genese beeinträchtigter Lernprozesse unter Berücksichtigung der Formen und Folgen schwieriger Lebensumstände und Sozialisationsbedingungen
- Kenntnisse zur Klassifikation kognitiver Beeinträchtigungen und Abgrenzungsproblematiken zum Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
- Kenntnisse zu Ausprägungsformen spezifischer Lernschwierigkeiten unter Berücksichtigung weiterer Differenzlinien (z.B. Class, Gender, Culture)
- Unterstützung bei Lernschwierigkeiten (einschließlich LRS und Dyskalkulie) im Fachunterricht
- Kenntnisse zu spezifischen pädagogischen Anforderungen in inklusiven Kontexten
- Fähigkeit zur Evaluation und Reflexion von Lernschwierigkeiten
- Kenntnisse zur Prävention von Lernschwierigkeiten im Unterricht in den Sekundarstufen
- grundlegende Kenntnisse über pädagogische und didaktische Konzepte
- ein reflektiertes Wissen um die Überschneidung von Lernschwierigkeiten und Auffälligkeiten in den weiteren Förderschwerpunkten
- reflektiertes Wissen zu einem schulischen oder außerschulischen Handlungsfeld

Workloadberechnung:

110 h Vor- und Nachbereitung
 70 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden
 90 h Prüfungsvorbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Dr. Ingrid Arndt

Häufigkeit:

jedes Semester

Dauer:

2 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

- / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

9 / 270 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Moduleilprüfung IP-GO-3C Studienleistung	
Prüfungstyp: Teilprüfung	
Prüfungsform: Bekanntgabe zu Beginn des Semesters	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: - / 1 / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	
Beschreibung: Teilprüfungen in Form einer Studienleistung aus Seminar A.	

Modulprüfung: Moduleilprüfung IP-GO-3C Prüfungsleistung	
Prüfungstyp: Teilprüfung	
Prüfungsform: Bekanntgabe zu Beginn des Semesters	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	
Beschreibung: Teilprüfungen in Form einer Prüfungsleistung aus Seminar B.	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: IP-GO-3C-a Einführung in den Förderschwerpunkt Lernen	
Häufigkeit: Sommersemester, jährlich	Unterrichtssprache(n): Deutsch
SWS: 2,00	Dozent*in: s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Moduleilprüfung IP-GO-3C Studienleistung

Lehrveranstaltung: IP-GO-3C-b Vertiefung des Förderschwerpunktes Lernen	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Unterrichtssprache(n): Deutsch
SWS: 2,00	Dozent*in: s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Moduleilprüfung IP-GO-3C Prüfungsleistung

Zugeordnete Lehrveranstaltungen

Vertiefungsseminar im Förderschwerpunkt Lernen (GyOs/BiPEB) (Seminar)

Lehrveranstaltung: IP-GO-3C-c Begleitseminar zur Modulprüfung	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Unterrichtssprache(n): Deutsch
SWS: 1,00	Dozent*in: s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe
Lehrform(en): Betreute Selbststudieneinheit	Zugeordnete Modulprüfung:
Zugeordnete Lehrveranstaltungen	
Begleitveranstaltung wissenschaftliches Arbeiten Gruppe 1 (Seminar)	
Begleitveranstaltung wissenschaftliches Arbeiten Gruppe 2 (Seminar)	

Modul 12-IP-BA-IP-GO-3D: Förderschwerpunkt Sprache**Förderschwerpunkt Sprache****Modulgruppenzuordnung:**

- Inklusive Pädagogik, BA IP GO /
Wahlpflichtbereich Förderschwerpunkte

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Keine

Lerninhalte:

Das Modul thematisiert Problemlagen im Bereich der sprachlichen Entwicklung und ihre Entstehungsbedingungen mit Fokus auf den inklusiven Unterricht in Sekundarstufen. Die Studierenden erwerben Kenntnisse über Genese, Ausprägungsformen und Prävalenzraten spezifischer Auffälligkeiten, auch im Kontext anderer Problemlagen (z.B. Sinnesstörungen oder kognitive Syndrome). Sie erwerben zudem exemplarische Kenntnisse über pädagogische und didaktische Konzeptionen bei sprachlichen Problemlagen. Ausgewählte Themen werden im Rahmen einer empirischen Erkundung eines schulischen oder außerschulischen Handlungsfelds im Kontext des Förderschwerpunkts Sprache vertieft.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden verfügen über

- Kenntnisse zu Spracherwerb und -verwendung sowie Spracherwerbsstörungen/
Kommunikationsstörungen
- Klassifikation und Erscheinungsformen von Spracherwerbsstörungen
- Entstehung individueller sprachlicher und kommunikativer Problemlagen
- Ausprägung individueller sprachlicher und kommunikativer Problemlagen im Kindes- und Jugendalter
- Kenntnisse zu Ätiologien und zu Ausprägungsformen von Sprach(erwerbs)störungen/
Schriftspracherwerbsstörungen, im Zusammenhang mit anderen spezifischen Problemlagen (z. B. im
Bereich des Hörens oder der geistigen Entwicklung) und im Kontext von Mehrsprachigkeit
- Kenntnisse zu theoretischen Erklärungsansätzen zum Spracherwerb und zu
Sprach(erwerbs)störungen, insbesondere bezogen auf Kinder und Jugendliche
- Kenntnisse zu Ausprägungsformen spezifischer Sprachauffälligkeiten unter Berücksichtigung weiterer
Differenzlinien (z.B. Class, Gender, Culture)
- Kenntnisse zu spezifischen pädagogischen Anforderungen in inklusiven Kontexten
- Fähigkeit zur Evaluation und Reflexion von sprachlichen und kommunikativen Problemlagen
- exemplarische Kenntnisse über pädagogische und didaktische Konzepte für den inklusiven Unterricht
bei Kindern und Jugendlichen mit sprachlichen Problemlagen
- reflektiertes Wissen zu einem schulischen oder außerschulischen Handlungsfeld

Workloadberechnung:

110 h Vor- und Nachbereitung

90 h Prüfungsvorbereitung

70 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtsprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr Anja Starke

Häufigkeit:

jedes Semester

Dauer:

2 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis: WiSe 21/22 / -	ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand: 9 / 270 Stunden
--	---

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulteilprüfung IP-GO-3D Studienleistung	
Prüfungstyp: Teilprüfung	
Prüfungsform: Bekanntgabe zu Beginn des Semesters	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: - / 1 / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	
Beschreibung: Teilprüfung in Form einer Studienleistung aus Seminar A.	

Modulprüfung: Modulteilprüfung IP-GO-3D Prüfungsleistung	
Prüfungstyp: Teilprüfung	
Prüfungsform: Bekanntgabe zu Beginn des Semesters	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	
Beschreibung: Teilprüfung in Form einer Prüfungsleistung aus Seminar B.	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: IP-GO-3D-a Einführung in den Förderschwerpunkt Sprache	
Häufigkeit: Sommersemester, jährlich	Unterrichtssprache(n): Deutsch
SWS: 2,00	Dozent*in: s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Modulteilprüfung IP-GO-3D Prüfungsleistung

Lehrveranstaltung: IP-GO-3D-b Vertiefung des Förderschwerpunktes Sprache	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Unterrichtssprache(n): Deutsch
SWS: 2,00	Dozent*in: s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe

Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Modulteilprüfung IP-GO-3D Studienleistung
Zugeordnete Lehrveranstaltungen	
Vertiefungsseminar im Förderschwerpunkt Sprache (GyOs/BiPEB) (Seminar)	
Lehrveranstaltung: IP-GO-3D-c Begleitseminar zur Modulprüfung	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Unterrichtssprache(n): Deutsch
SWS: 1,00	Dozent*in: s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe
Lehrform(en): Betreute Selbststudieneinheit	Zugeordnete Modulprüfung:
Zugeordnete Lehrveranstaltungen	
Begleitveranstaltung wissenschaftliches Arbeiten Gruppe 1 (Seminar)	
Begleitveranstaltung wissenschaftliches Arbeiten Gruppe 2 (Seminar)	

Modul 10-ANG-BA-IP-GO-E: Englischdidaktik inklusiv

Teaching English in inclusive settings

Modulgruppenzuordnung:

- Inklusive Pädagogik, BA IP GO / Wahlpflichtbereich Inklusive Fachdidaktik

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Es wird empfohlen vorher das Modul FD 1 absolviert zu haben.

Lerninhalte:

Die Studierenden werden mit Arbeitsweisen, Methoden, Begrifflichkeiten/Terminologien und Erkenntnissen der Fachdidaktik Englisch unter Inklusionsbedingungen bekannt und vertraut gemacht.

Spezifische Lehr-/Lernbedingungen und Unterstützungsbedarfe werden mit Bezug auf verschiedene Diagnosemöglichkeiten und Förderschwerpunkte betrachtet.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Englisch unter den Bedingungen von Inklusion unterrichten und reflektieren können. Ausgehend von einem weiten inklusiven Verständnis, welches bereits aus dem Fachdidaktikmodul FD 1 bekannt ist, kann dazu gehören:

- Diagnose spezifischer Beeinträchtigungen und ihr Einfluss auf das Erlernen einer Fremdsprache
- Diagnose unterschiedlicher Bedürfnisse von Englischlernenden
- fachspezifischer Umgang mit Beeinträchtigungen, insbesondere
- fachspezifischer Umgang mit den Förderschwerpunkten emotional-soziale Entwicklung, geistige Entwicklung, Lernen sowie Sprache
- Reflektion spezifischer Bedingungen inklusiven Englischunterrichts
- Reflektion der Möglichkeiten der Erforschung inklusiven Englischunterrichts

Workloadberechnung:

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtsprache(n):

Englisch

Modulverantwortliche(r):

N.N.

Häufigkeit:

Sommersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 18/19 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulteilprüfung IP-GO-E Englischdidaktik inklusiv - Teil Diagnosing learner-specific needs in English language teaching

Prüfungstyp:

Prüfungsform:

Siehe Freitext

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

- / - / -

Prüfungssprache(n):

Englisch

Modulprüfung: Modulteilprüfung IP-GO-E Englischdidaktik inklusiv - Teil Addressing learner-specific needs in English language teaching**Prüfungstyp:****Prüfungsform:**

Siehe Freitext

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

- / - / -

Prüfungssprache(n):

Englisch

Lehrveranstaltungen des Moduls**Lehrveranstaltung:** Seminar A**Häufigkeit:**

Sommersemester, jährlich

Unterrichtssprache(n):

Englisch

SWS:

0,00

Dozent*in:

s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe

Lehrform(en):

Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:**Lehrveranstaltung:** Seminar B**Häufigkeit:**

Sommersemester, jährlich

Unterrichtssprache(n):

Englisch

SWS:

0,00

Dozent*in:

s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe

Lehrform(en):

Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:

Modul 03-MAT-BA-IP-GO-M: Mathematikdidaktik inklusiv**Teaching math in inclusive settings****Modulgruppenzuordnung:**

- Inklusive Pädagogik, BA IP GO /
Wahlpflichtbereich Inklusive Fachdidaktik

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Es wird empfohlen folgende Veranstaltungen vorher absolviert zu haben:

- Studienfach Mathematik: Teil 1 des Moduls D1 (Grundzüge der Mathematikdidaktik)
- Studienfach IP: Modul IP-GO- 4 (Guter Unterricht in heterogenen Lerngruppen)

Lerninhalte:

Das Modul vertieft mathematikdidaktische Fragestellungen mit Blick auf die Unterstützung der Lernenden im zieldifferenten Unterricht.

Die Studierenden werden mit Arbeitsweisen, Methoden, Begrifflichkeiten/Terminologien und Erkenntnissen der Fachdidaktik Mathematik im Hinblick auf spezifische Unterstützungsbedarfe in inklusiven Settings bekannt und vertraut gemacht.

Lernbereichsspezifische erschwerte Lehr-/Lernbedingungen und Unterstützungsbedarfe werden mit Bezug auf verschiedene Diagnosemöglichkeiten und Förderschwerpunkte betrachtet.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden können Barrieren und Unterstützungsmöglichkeiten für mathematische Lehr-/Lernprozesse im zieldifferenten Unterricht erkennen und reflektieren. Sie nutzen hierfür domänenbezogene Kenntnisse zu spezifischen Unterstützungsbedarfen im Lernbereich Mathematik und können diese zu grundlegenden mathematikdidaktischen Konzepten und Methoden sowie allgemeindidaktischen Ansprüchen an inklusiven Unterricht in Bezug setzen. Dazu kann gehören:

- Kenntnisse typischer (Lern-)Schwierigkeiten im Mathematikunterricht zu exemplarischen mathematischen Inhaltsbereichen, insbesondere in der Sekundarstufe 1
- Kenntnisse domänenspezifischer Konzepte zu Diagnose und Förderung und erste Erfahrungen damit diese anzuwenden
- Adaption mathematischer Aufgaben, Materialien und Lernarrangements für spezifische Lernausgangslagen und die Fähigkeit (sonderpädagogische) Materialien und Ansätze für spezifische Bedarfe aus mathematikdidaktischer Sicht zu analysieren. Dies gilt insb. für sprachliche und kognitive Beeinträchtigungen, exemplarisch aber auch für die Förderbereiche Sehen, Hören und körperlich-motorische Entwicklung. Erste Erfahrungen damit eigene Adaptionen zu entwickeln
- Beachtung überfachlicher Aspekte im Mathematikunterricht für Schüler*innen mit sozial-emotionalen Beeinträchtigungen (etwa zu orientierenden Strukturen im Zusammenhang mit inhaltlicher Öffnung bzw. entdeckenden Lernprozessen)
- Wissen über unterschiedliche Möglichkeiten der Gestaltung zieldifferenten Unterrichts im Fach Mathematik mit ihren Potentialen (und Begrenzungen) für individuelle Lernprozesse sowie fachliche Austauschprozesse
- Kenntnisse zur Bedeutsamkeit und möglichen Umsetzungen der Anregung von Kommunikation und Kooperation im zieldifferenten Mathematikunterricht
- Die Fähigkeit eine Fragestellung zu mathematische Lehr/Lernprozesse unter erschwerten Bedingungen und/oder zieldifferenten Unterricht zu entwickeln und erste Erfahrungen damit sie in der (schulischen) Praxis zu bearbeiten

Workloadberechnung:**Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?**

nein

Unterrichtssprache(n): Deutsch	Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Christine Knipping
Häufigkeit: Sommersemester, jährlich	Dauer: 2 Semester
Modul gültig seit / Modul gültig bis: WiSe 18/19 / -	ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand: 6 / 180 Stunden

Modulprüfungen**Modulprüfung:** Kombinationsprüfung IP-GO-M Mathematikdidaktik inklusiv**Prüfungstyp:**

Prüfungsform: Siehe Freitext	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: - / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Seminar A	
Häufigkeit: Sommersemester, jährlich	Unterrichtssprache(n): Deutsch
SWS: 0,00	Dozent*in: s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung:
Lehrveranstaltung: Seminar B	
Häufigkeit: Sommersemester, jährlich	Unterrichtssprache(n): Deutsch
SWS: 0,00	Dozent*in: s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung:

Modul 10-GER-BA-IP-GO-D: Deutschdidaktik inklusiv

Teaching German in inclusive settings

Modulgruppenzuordnung:

- Inklusive Pädagogik, BA IP GO /
Wahlpflichtbereich Inklusive Fachdidaktik

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Es wird empfohlen das Seminar zur Einführung in die Fachdidaktik Deutsch im Modul FD 1 vorher zu absolvieren.

Lerninhalte:

Die Studierenden werden mit Arbeitsweisen, Methoden, Begrifflichkeiten/Terminologien und Erkenntnissen der Fachdidaktik Deutsch unter Inklusionsbedingungen bekannt und vertraut gemacht.

Spezifische Lehr-/Lernbedingungen und Unterstützungsbedarfe werden mit Bezug auf verschiedene Diagnosemöglichkeiten und Förderschwerpunkte betrachtet.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Deutsch unter den Bedingungen von Inklusion unterrichten und reflektieren können. Dazu kann gehören:

- Fähigkeit zur Einschätzung des Anspruchsgrades von Texten und Medien
- Fähigkeit zur Vereinfachung literarischer und nichtliterarischer Texte
- Fähigkeit zum thematischen Umgang mit Heterogenität und Inklusion in Texten und Medien
- Förderung von kommunikativen Kompetenzen im Bereich Mündlichkeit, auch in Konfliktsituationen
- Diagnose und Förderung von Lesekompetenz inklusive Kenntnis und Anwendung entsprechender Testverfahren und Angeboten zur Förderung
- Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Förderung schriftlichen Sprachgebrauchs inklusive LRS

Workloadberechnung:

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

N.N.

Häufigkeit:

jedes Semester

Dauer:

2 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 18/19 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Kombinationsprüfung IP-GO-D Deutschdidaktik inklusiv

Prüfungstyp:

Prüfungsform:

Siehe Freitext

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

- / - / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Seminar A

Häufigkeit:

jedes Semester

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

SWS:

0,00

Dozent*in:

s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe

Lehrform(en):

Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:

Zugeordnete Lehrveranstaltungen

Deutschdidaktik inklusiv: Umgang mit Sprache, Literatur und Medien unter inklusionsspezifischer Perspektive (Gy/Os) (Seminar)

Lehrveranstaltung: Seminar B

Häufigkeit:

jedes Semester

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

SWS:

0,00

Dozent*in:

s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe

Lehrform(en):

Seminar

Zugeordnete Modulprüfung: